

Kompendium der EU-Projekte

der

Berufsförderungsinstitute

2008 (Teil VII)

Herausgeber:
bfi Österreich
Kaunitzgasse 2
A-1060 Wien
Tel.: +43/1/586 37 03
Fax: +43/1/586 37 03-10
E-Mail: info@bfi.at
Website: <http://www.bfi.at>

ZVR-Zahl 156068063

Projektverzeichnis

Organisation	Zielgruppe	Projektname	Programm	Seite
bfi Burgenland	Frauen	Frauen in den Job!	ESF/Phasing Out	B.VII.1
	Frauen	„Ich kann’s!“	ESF/Phasing Out	B.VII.2
	Arbeitslose, Arbeitsmarkt- politikerInnen	Österreichisch- ungarische ExpertInnen- akademie 2008-2013	EFRE	B.VII.3
bfi Oberösterreich	Benachteiligte	KEYCOMKIT	Programm für lebenslanges Lernen, Grundtvig	O.VII.1
	Jugendliche, Klein- und Mittelbetriebe	Network Partnership	Programm für lebenslanges Lernen, Leonardo da Vinci	O.VII.2
bfi Salzburg	Jugendliche	Perspektive	ESF/Ziel 2	S.VII.1
bfi Steiermark	Behinderte, Benachteiligte	ADAT	Programm für lebenslanges Lernen, Grundtvig	St.VII.1
	Bildungsinstitutionen, ArbeitnehmerInnen, Unternehmen	ECVET TC NET	Programm für lebenslanges Lernen, Leonardo da Vinci	St.VII.2
	Behinderte	ICT Bridges	Programm für lebenslanges Lernen, Leonardo da Vinci	St.VII.3
	ArbeitnehmerInnen, TrainerInnen	InCoso	Programm für lebenslanges Lernen, Leonardo da Vinci	St.VII.4

	Behinderte, Benachteiligte	UAV	Programm für lebenslanges Lernen, Grundtvig	St.VII.5
bfi Tirol	Benachteiligte	POLCA – Power of Local Community Arts	Programm für lebenslanges Lernen, Grundtvig	T.VII.1
	MigrantInnen	PolePosition 08 – Startklar für den Arbeitsmarkt	Europäischer Flüchtlingsfonds	T.VII.2
	Benachteiligte, bildungsferne Personen, MigrantInnen	Schritt für Schritt – innovativer Vorbe- reitungslehrgang für den Hauptschulab- schluss im 2. Bildungsweg	ESF/Ziel 2	T.VII.3
bfi Wien	Jugendliche, Behinderte, Benachteiligte, MigrantInnen	Bildungsberatung in Ihrer Nähe	ESF/Ziel 2	W.VII.1
	ArbeitnehmerInnen, Klein- und Mittelbetriebe	ECoM	Programm für lebenslanges Lernen, Leonardo da Vinci	W.VII.2
	HaftinsassInnen	Made in Jail!	Programm für lebenslanges Lernen, Leonardo da Vinci	W.VII.3
	Jugendliche	WORKPLACEMENT II	Programm für lebenslanges Lernen, Leonardo da Vinci	W.VII.4



Ansprechpersonen für EU-Projekte

bfi Burgenland

Peter Maier
Grazer Straße 86
A-7400 Oberwart
Tel.: +43/3352/389 80-2115
Fax: +43/3352/389 80-2128
E-Mail: p.maier@bfi-burgenland.at
Website: <http://www.bfi-burgenland.at>

bfi Kärnten

Monika Moser
Bahnhofstraße 44
A-9020 Klagenfurt
Tel.: +43/5 78 78-2043
Fax: +43/5 78 78-2099
E-Mail: mmoser@bfi-kaernten.or.at
Website: <http://www.bfi-kaernten.or.at>

bfi Niederösterreich

Gerald Hrdlicka
Babenbergerring 9b
A-2700 Wiener Neustadt
Tel.: +43/2622/853 00-140
Fax: +43/2622/853 00-451
E-Mail: g.hrdlicka@bfinoe.at
Website: <http://www.bfinoe.at>

bfi Oberösterreich

Josef Stockinger
Grillparzerstraße 50
A-4020 Linz
Tel.: +43/732/69 22-5670
Fax: +43/732/69 22-5721
E-Mail: josef.stockinger@bbrz-gruppe.at
Website: <http://www.bfi-ooe.at>

bfi Österreich

Michaela Schneider
Kaunitzgasse 2
A-1060 Wien
Tel.: +43/1/586 37 03-14
Fax: +43/1/586 37 03-10
E-Mail: m.schneider@bfi.at
Website: <http://www.bfi.at>

bfi Salzburg

Gabriele Falkner
Schillerstraße 30
A-5020 Salzburg
Tel.: +43/662/88 30 81-326
Fax: +43/662/88 32 32
E-Mail: gfalkner@bfi-sbg.at
Website: <http://www.bfi-sbg.at>

bfi Steiermark

Harald Senkl
Mariengasse 24
A-8020 Graz
Tel.: +43/5 72 70-1010
Fax: +43/5 72 70-1098
E-Mail: harald.senkl@bfi-stmk.at
Website: <http://www.bfi-stmk.at>

bfi Tirol

Martina Schipflinger
Museumstraße 20
A-6020 Innsbruck
Tel.: +43/512/58 05 06-222
Fax: +43/512/58 05 06-85
E-Mail: martina.schipflinger@bfi-tirol.at
Website: <http://www.bfi-tirol.at>

bfi Wien

Franz-Josef Lackinger
Alfred-Dallinger-Platz 1
A-1034 Wien
Tel.: +43/1/811 78-10200
Fax: +43/1/811 78-10220
E-Mail: fj.lackinger@bfi-wien.or.at
Website: <http://www.bfi-wien.at>

Förderlogos und Förderhinweise zu den EU-Projekten (Teil VII)

EFRE



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



creating the future

Programm zur grenzüberschreitenden Kooperation ÖSTERREICH - UNGARN 2007-2013
AUSZTRIA - MAGYARORSZÁG Határon Átnyúló Együttműködési Program 2007-2013

Das Projekt wurde aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale
Entwicklung (EFRE) der Europäischen Union kofinanziert.

ESF/Phasing Out



DIESES PROJEKT WIRD VOM EUROPÄISCHEN
SOZIALFONDS, VON BUND UND LAND
BURGENLAND KOFINANZIERT.

ESF/Ziel 2



Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und
aus Mitteln des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur



Dieses Projekt wird finanziert aus Mitteln des ESF, des Landes Salzburg und des AMS Salzburg.

Europäischer Flüchtlingsfonds



Dieses Projekt wird durch den Europäischen Flüchtlingsfonds und das Bundesministerium für Inneres kofinanziert.

Programm für lebenslanges Lernen



GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



Zielgruppe: Frauen

Frauen in den Job!

Projekt zur sozialen Integration in den Arbeitsmarkt sowie zum Abbau von Integrations- und Mobilitätsbarrieren der Bediensteten im McArthurGlen Designer-Outlet Parndorf

Programm: ESF/Phasing Out
Projektnummer: LAD-FR-ESF-105/6-2008
Projektdauer: 01.02.2008-31.12.2008
Projektträger: bfi Burgenland

Kontakt:

Dorothea Csecsinovits
bfi Burgenland
Grazer Straße 86
A-7400 Oberwart
Tel.: +43/3352/389 80-2122
Fax: +43/3352/389 80-2128
E-Mail:
d.csecsinovits@bfi-
burgenland.at
Website:
<http://www.bfi-burgenland.at>

Dieses Projekt unterstützt Mitarbeiterinnen des McArthurGlen Designer-Outlets Parndorf dabei, aus Hürden am Arbeitsplatz lösbare Herausforderungen zu machen. Auf Infoveranstaltungen werden interessierte Frauen über die Inhalte und Möglichkeiten von „Frauen in den Job!“ informiert, in Workshops wird dann an spezifischen Themen gearbeitet, die idealerweise in realisierbare Maßnahmenpakete geschnürt werden.

In acht Workshops à 12-16 Einheiten werden mit den Frauen gemeinsam Lösungsansätze zu folgenden Fragestellungen entwickelt:

- Mit welchen Problemen sind sie tagtäglich bei der Arbeit konfrontiert?
- Welche Maßnahmen würden für sie eine wesentliche Erleichterung bringen?
- Was wäre für sie ausschlaggebend dafür, von einer Teilzeitbeschäftigung in eine Vollzeitbeschäftigung zu wechseln?
- Wie kann es Frauen ermöglicht werden, früher aus der Karenz in den Beruf zurückzukehren?

Parallel zu den Workshops finden Coachings und Beratungen statt, in denen die weiblichen Beschäftigten des Outlets ihre spezielle Situation definieren und Veränderungen mit fachlicher Unterstützung beleuchten können.



Zielgruppe: Frauen

„Ich kann’s!“

Frauen-Mobilitätscenter für den Bezirk Güssing

Programm: ESF/Phasing Out
Projektnummer: LAD-FR-ESF107/5-2008
Projektdauer: 01.02.2008-31.01.2009
Projektträger: bfi Burgenland

Kontakt:

Dorothea Csecsinovits
bfi Burgenland
Grazer Straße 86
A-7400 Oberwart
Tel.: +43/3352/389 80-2122
Fax: +43/3352/389 80-2128
E-Mail:
d.csecsinovits@bfi-
burgenland.at
Website:
<http://www.bfi-burgenland.at>

Konkretes Ziel ist die Aktivierung und Mobilisierung von Frauen durch die Aufarbeitung von Fragen, die für sie bedeutsam sind. Es gibt wöchentliche Treffen (Aktivgruppen) von maximal 12 interessierten Frauen zu folgenden Themen:

- Kinderbetreuung gut organisieren;
- Organisation der Pflege bedürftiger Angehöriger zu Hause;
- Mobilität im südlichen Burgenland;
- richtige Bewerbung und optische Persönlichkeitsveränderung zur erfolgreichen Arbeitsplatzsuche.

Nach fünf Monaten gibt es eine Veranstaltung mit allen Teilnehmerinnen, bei der die bisherigen Ergebnisse vorgestellt und neue Denkanstöße gesammelt werden.

Es folgt eine zweite Phase der Arbeit in den Gruppen, in denen sich die Frauen weitere fünf Monate intensiv mit den oben genannten Themen auseinandersetzen.

Im Rahmen einer breit angelegten Abschlussveranstaltung mit VertreterInnen aus Wirtschaft und Politik werden die Ergebnisse der Öffentlichkeit präsentiert.



Zielgruppe: Arbeitslose, ArbeitsmarktpolitikerInnen

Österreichisch-ungarische ExpertInnenakademie 2008-2013 EXPAK AT.HU

Programm: EFRE
Projektnummer: AT-HU-03/014
Projektdauer: 11.04.2008-31.12.2013
Projektträger: L&R Sozialforschung
Österreich
[http://www.lrsocial
research.at](http://www.lrsocialresearch.at)

Kontakt am bfi:

Dorothea Csecsinovits
bfi Burgenland
Grazer Straße 86
A-7400 Oberwart
Tel.: +43/3352/389 80-2122
Fax: +43/3352/389 80-2128
E-Mail:
[d.csecsinovits@bfi-
burgenland.at](mailto:d.csecsinovits@bfi-burgenland.at)
Website:
<http://www.bfi-burgenland.at>

Das Projekt zielt im Rahmen der grenzüberschreitenden Kooperation Österreich – Ungarn 2007-2013 auf die nachhaltige Vernetzung der arbeitsmarktpolitischen Institutionen und Akteu-rlInnen in der österreichisch-ungarischen Grenzregion, auf die Intensivierung ihrer Zusammenar-beit auf kleinregionaler Ebene und auf die Ent-wicklung konkreter Projekte für Personengrup-pen, die auf dem Arbeitsmarkt benachteiligt sind, ab.

Zur Erreichung dieser Ziele sind vorgesehen:

- Jahresberichte als Basis für die Aktivitäten der EXPAK AT.HU, mit aktuellen Studienerkenntnissen, Datenanalysen und Ergebnissen einer jährlichen Unternehmensbefragung;
- Entwicklung und Umsetzung von bis zu drei grenzüberschreitenden Projekten für arbeitslose Personen;
- Erarbeitung von spezifischen Dienstleistungen für die Zielgruppe Roma;
- konsequente Zusammenarbeit der regionalen Geschäftsstellen des AMS Burgenland mit den benachbarten Arbeitsämtern in Ungarn;
- Konferenzen, Seminare, Exkursionen, Praktika zum Informationsaustausch und für die Diskussion über Entwicklungen auf den Arbeitsmärkten und in der Arbeitsmarktpolitik.

Projekt-Website: <http://www.expak.at>

Transnationale Partner:

Regionales Arbeitsamt
Westtransdanubien
Ungarn

Roma (Minderheiten)
Selbstverwaltung der Freistadt
Nagykanizsa
Ungarn

Verein zur Verbreitung
Wissenschaftlicher Kenntnisse
des Komitates Vas
Ungarn

Zielgruppe: Benachteiligte

KEYCOMKIT

Key Competences Kit for Facing Lifelong Learning

Programm: Programm für lebenslanges Lernen, Grundtvig
Projektnummer: 142210-LLP-1-2008-1-ES-GRUNDTVIG-GMP
Projektdauer: 01.12.2008-30.11.2010
Projektträger: Fundación para la Formación, la Cualificación y el Empleo en el Sector Metal de Asturias
Spanien
<http://www.fundacionmetal.org>

Kontakt am bfi:

Josef Stockinger
bfi Oberösterreich
Grillparzerstraße 50
A-4020 Linz
Tel.: +43/732/69 22-5670
Fax: +43/732/69 22-5721
E-Mail: josef.stockinger@bbrz-gruppe.at
Website: <http://www.bfi-ooe.at>

Ausgehend von Diagnosestudien in den Ländern der beteiligten Projektpartner werden Trainingspfade sowie didaktische Module und Blended-Learning-Kurse für folgende acht Schlüsselkompetenzen entwickelt:

- Kommunikation in der Muttersprache
- Kommunikation in Fremdsprachen
- Mathematische Kompetenzen
- Digitale Kompetenzen
- Lernen lernen
- Soziale Kompetenzen
- Initiative und Unternehmergeist
- Kulturelles Bewusstsein

Projekt-Website:
<http://www.keycompetenceskit.eu>

Andere transnationale Partner:

Marie Curie Association
Bulgarien
<http://www.marie-curie-bg.org>

SCAS – Student Computer Art Society
Bulgarien
<http://www.scas.acad.bg>

ISOB – Institut für sozialwissenschaftliche Beratung GmbH
Deutschland
<http://www.isob-regensburg.net>

SPG – Socialinės politikos grupė
Litauen
<http://www.spg.lt>

Universitatea din Craiova
Rumänien
<http://www.ucv.ro>



*Zielgruppe: Jugendliche,
Klein- und Mittelbetriebe*

**Network Partnership
Network for European Mobility in Education and Work**

Programm: Programm für lebenslanges
Lernen, Leonardo da Vinci
Projektnummer: 2008-1-DE2-LEO04-00068 7
Projektdauer: 01.08.2008-31.07.2010
Projektträger: bfi Oberösterreich

Im Rahmen des Projekts ist Folgendes vorgesehen:

- Erstellen einer Studie zu Mobilitätshindernissen bei Jugendlichen sowie bei KMUs;
- Aufbau einer Datenbank und Networking;
- Planung/Beantragung von Mobilitätsaktivitäten.

Kontakt:
Josef Stockinger
bfi Oberösterreich
Grillparzerstraße 50
A-4020 Linz
Tel.: +43/732/69 22-5670
Fax: +43/732/69 22-5721
E-Mail:
josef.stockinger@bbrz-
gruppe.at
Website:
<http://www.bfi-ooe.at>

Transnationale Partner:
ESCI – École Supérieure de
Commerce et d'Industrie de
l'Ain

Frankreich
<http://www.esci-ain.com>

Balıkesir Üniversitesi, Foreign
Languages Department

Türkei
<http://www.balikesir.edu.tr>

North West Regional College
UK
<http://www.nwrc.ac.uk>



Zielgruppe: Jugendliche

Perspektive

Programm: ESF/Ziel 2
Projektnummer: k. A.
Projektdauer: 01.06.2008-31.12.2009
Projektträger: bfi Salzburg

In einem Startmodul Berufsorientierung soll mithilfe von Kompetenzbilanzierung die Erstellung individueller Förderpläne, in einer nächsten Phase eine allgemeine und fachliche Basisqualifizierung, darauf aufbauend eine Erweiterungsqualifizierung und die Teilnahme an Praktika erfolgen. Über den gesamten Projektverlauf hinweg besteht das Angebot eines Case Managements im Sinne einer begleitenden und auch nachsorgenden individuellen Betreuung durch SozialpädagogInnen.

Angestrebt wird die Eingliederung der Zielgruppe ins berufliche Ausbildungssystem – wesentlich dabei ist die Möglichkeit zum Erwerb einer formalen, anerkannten Qualifikation – bzw. ihre (Re-)Integration ins Erwerbsleben.

Projekt-Website:
http://www.bfi-sbg.at/C1256D5D002565C2/DocName/Projekt_Perspektive

Kontakt:

Gabriele Falkner
bfi Salzburg
Schillerstraße 30
A-5020 Salzburg
Tel.: +43/662/88 30 81-326
Fax: +43/662/88 32 32
E-Mail: gfalkner@bfi-sbg.at
Website: <http://www.bfi-sbg.at>

Nationale Partner:

BauAkademie Lehrbauhof
Salzburg
<http://www.sbg.bauakademie.at>

Landesberufsschule Hallein
<http://www.lbs-hallein.salzburg.at/top/home.html>



Zielgruppe: Behinderte, Benachteiligte

ADAT

Aversive Discrimination Awareness Training

Programm: Programm für lebenslanges Lernen, Grundtvig
Projektnummer: 142145-LLP-1-2008-1-AT-GRUNDTVIG-GMP
Projektdauer: 01.12.2008-30.11.2010
Projektträger: bfi Steiermark

Die Projektpartnerorganisationen von ADAT haben unterschiedliche Erfahrungen in der Inklusion von vielfältigen Zielgruppen und sind sich diskriminierender Schulungsmaterialien in der Erwachsenenbildung bewusst.

Eine aktiv inkludierende Erwachsenenbildung zu fördern und diese zugänglich für alle zu machen, ist Hauptziel des Projekts. Studien zum Thema Diskriminierung in der Erwachsenenbildung mit dem Hauptaugenmerk auf der Diskriminierung von Menschen, die aufgrund ihrer sexuellen Neigung oder ihrer Behinderung benachteiligt werden, sind Teil des Projektergebnisses. Es wird ein Webkurs entwickelt, in dem Strategien gegen aversive Diskriminierung aufgezeigt werden, um dieser erfolgreich entgegenzuwirken. Nach einer Test- und Evaluierungsphase soll der Kurs schließlich auf Basis des Evaluierungsergebnisses in das Weiterbildungsangebot der einzelnen Projektpartnerorganisationen aufgenommen werden.

Internationale Workshops sowie eine internationale Abschlusskonferenz bieten die ideale Plattform für eine erfolgreiche Verbreitung der entwickelten Ergebnisse und Materialien.

Projekt-Website: <http://www.adatproject.eu>

Kontakt:

Michaela Meier
bfi Steiermark
Eggenberger Allee 15
A-8020 Graz
Tel.: +43/5 72 70-2203
Fax: +43/5 72 70-2299
E-Mail:
michaela.meier@bfi-stmk.at
Website:
<http://www.bfi-stmk.at>

Transnationale Partner:

Znanie Association
Bulgarien
<http://www.znanie-bg.org>

Kommunikations- und Beratungszentrum homosexueller Frauen und Männer e. V.,
KomBi – Kommunikation und Bildung

Deutschland
<http://www.kombi-berlin.de>

ALIAS – Associazione Ligure Afasici
Italien
<http://www.afasia.it>

C.E.R.P.A. Italia Onlus –
Centro Europeo di Ricerca e
Promozione dell'Accessibilità
Italia
Italien
<http://www.cerpa.org>

Provincia di Genova, Ufficio
inclusione socio lavorativa e
collocamento disabili
Italien
<http://www.provincia.genova.it>

Association Europea de Entes
Locales por la Igualdad de
Oportunidades y contra la
Violencia de Genero
Spanien
<http://www.asael.es>



*Zielgruppe: Bildungsinstitutionen,
ArbeitnehmerInnen, Unternehmen*

ECVET TC NET
ECVET Network for Tourism and Catering

Programm: Programm für lebenslanges
Lernen, Leonardo da Vinci
Projektnummer: 142847-2008-AT-
LEONARDO-LNW
Projektdauer: 01.11.2008-31.10.2011
Projektträger: Steirischer Hotelfachschul-
verein Tourismusschulen
Bad Gleichenberg
Österreich
<http://www.tourismusschule.com>

Kontakt am bfi:

Karin Wiedner
bfi Steiermark
Burgenlandstraße 15a
A-8280 Fürstenfeld
Tel.: +43/5 72 70-3204
Fax: +43/5 72 70-3299
E-Mail:
karin.wiedner@bfi-stmk.at
Website:
<http://www.bfi-stmk.at>

Das Netzwerkprojekt ECVET TC NET erarbeitet ein Leistungspunktesystem für den europäischen Tourismus und die Cateringbranche, die mit mehr als sieben Millionen Beschäftigten zu den wichtigsten Sektoren in Europa zählen und besonders stark von der Flexibilität und Mobilität der Arbeitskräfte abhängen. Genau das ist der Hauptgrund für die Entwicklung des ECVET-Modells, das unter Einbeziehung der branchenrelevanten Kompetenzen zu Anerkennung und Transparenz der Aufgabenbereiche und Lernergebnisse beitragen soll.

Projekt-Website: <http://www.ecvet-tc.net>

Selcuk Üniversitesi, Silifke-
Tasucu Meslek Yüksekokulu
Türkei
<http://www.silifke.selcuk.edu.tr>

Coleg Llandrillo Cymru
UK
<http://www.llandrillo.ac.uk>

Rogner Hotel & Spa Lotus
Therme Hévíz
Ungarn
<http://www.lotustherme.com>

Transnationale Partner:

Baltic College
Deutschland
<http://www.baltic-college.de>

Mikro Partner GmbH
Deutschland
<http://www.mikropartner.de>

Porin Aikuiskoulutuskeskus
Finnland
<http://www.winnova.fi>

SOL – Swiss Occidental
Leonardo
Schweiz
<http://www.s-o-l.ch>

Višja strokovna šola za
gostinstvo in turizem Maribor
Slowenien
<http://www.vsgt-mb.si>

Escuela de Hosteleria de
Sevilla
Spanien
<http://www.esh.es>

Tempo Training & Consulting,
s.r.o.
Tschechische Republik
<http://www.tempoc.cz>



Zielgruppe: Behinderte

ICT Bridges
Information and Communication Technologies as a Force for Change

Programm: Programm für lebenslanges Lernen, Leonardo da Vinci
Projektnummer: 2008-1-CZ1-LEO04-00186 4
Projektdauer: 01.08.2008-31.07.2010
Projektträger: VŠB – Technická univerzita Ostrava
Tschechische Republik
<http://www.vsb.cz>

Kontakt am bfi:
Michaela Meier
bfi Steiermark
Eggenberger Allee 15
A-8020 Graz
Tel.: +43/5 72 70-2203
Fax: +43/5 72 70-2299
E-Mail:
michaela.meier@bfi-stmk.at
Website:
<http://www.bfi-stmk.at>

Dieses Projekt fördert die Entstehung von Partnerschaften, um den Bildungszugang für behinderte Menschen zu verbessern und sie dabei zu unterstützen, ihren persönlichen Bildungsweg zu finden und mithilfe von IKT Bildungsbarrieren zu überwinden. Erworbenes Wissen und erworbene Erfahrungen beeinflussen die Fähigkeit behinderter StudentInnen, sich in unterschiedlichen Studienrichtungen, in anderen Lernkontexten sowie im täglichen Leben weiterzubilden.

Die praktische Umsetzung beinhaltet den Austausch gut funktionierender Praxisbeispiele, bei denen der IKT-Einsatz den Zugang zu Bildung erleichtert hat. Fallstudien von Lernenden wie Lehrenden sollen nützliche Anregungen und Anleitungen geben, wie man von IKT profitieren kann. Der Webespace auf MediaWiki – genannt ICT Bridges – wird das Endprodukt dieses Projekts sein.

Andere transnationale Partner:
CCIA BN – Camera de Comert, Industrie si Agricultura Bistrita Nasaud
Rumänien
<http://www.cciabn.ro>

Lawton School S.L.
Spanien
<http://www.lawtonschool.es>



Zielgruppe: ArbeitnehmerInnen, TrainerInnen

InCoso

Intercultural Competence for Employees in the Social Field

Programm: Programm für lebenslanges Lernen, Leonardo da Vinci
Projektnummer: 2008-1-DE2-LEO04-00083 6
Projektdauer: 01.08.2008-31.07.2010
Projektträger: Kolping-Bildungswerk Württemberg e. V.
Deutschland
<http://www.kolping-bildungswerk.de>

Kontakt am bfi:

Beatrice-Maria Covalec
bfi Steiermark
Mariengasse 24
A-8020 Graz
Tel.: +43/5 72 70-2113
Fax: +43/5 72 70-2199
E-Mail: beatrice-maria.covalec@bfi-stmk.at
Website: <http://www.bfi-stmk.at>

Ziel des Projekts ist es, interkulturelle Kompetenz, die in Zeiten zunehmender Migration und kultureller Vielfalt immer wichtiger wird, zu vertiefen und zu verbessern.

Ausgehend von einem Vergleich und der Evaluierung der eigenen Praxis erarbeiten die Projektpartner Empfehlungen und Instrumente für die Vermittlung interkultureller Kompetenz. Dieses Material wird auf CD-ROM verfügbar sein, es soll sowohl an Institutionen der eigenen Branche als auch an Arbeitgeber im sozialen Bereich weitergegeben werden und nicht zuletzt zur Optimierung der Arbeit in den Partnerorganisationen beitragen.

Die Projektpartner werden ihr Netzwerk dazu nutzen, das InCoso-Projekt, seine Ergebnisse und Produkte publik zu machen. Die begleitende Projektevaluierung sieht unter anderem eine Umfrage über die Auswirkung des Projekts auf die Integration interkultureller Themen in die Ausbildung von Beschäftigten im sozialen Bereich vor.

Andere transnationale Partner:

Centrum voor
Volwassenenonderwijs
Sociale School Heverlee
Belgien
<http://www.cvo-ssh.be>

Mittetulungusühing Inimeselt
Inimesele
Estland
<http://www.kaokeskus.ee>

Printel Oy, Edufin
Finnland
<http://www.printel.fi>

HRDC – Hellenic Regional
Development Center
Griechenland
<http://www.hrdc.org.gr>

University of Wales Institute,
Cardiff School of Health
Sciences
UK
<http://www3.uwic.ac.uk>



Zielgruppe: Behinderte, Benachteiligte

UAV
Unveiling Aversive Discrimination

Programm: Programm für lebenslanges
Lernen, Grundtvig
Projektnummer: LLP/AT-430/53/08
Projektdauer: 01.08.2008-31.07.2010
Projektträger: C.E.R.P.A. Italia Onlus –
Centro Europeo di Ricerca e
Promozione dell'Accessibilità
Italia
Italien
<http://www.cerpa.org>

Kontakt am bfi:
Kathrin Karloff
bfi Steiermark
Mariengasse 24
A-8020 Graz
Tel.: +43/5 72 70-1019
Fax: +43/5 72 70-1098
E-Mail:
kathrin.karloff@bfi-stmk.at
Website:
<http://www.bfi-stmk.at>

Projektziel ist das Aufdecken und Bekämpfen unterschwelliger Diskriminierung, die insbesondere gegen Frauen, Menschen mit Behinderung, MigrantInnen und LGBT (lesbian, gay, bisexual and transgender people) gerichtet ist.

Aversive Diskriminierung im Bildungsbereich basiert auf einer negativen Einstellung zu den genannten Zielgruppen und pauschal geäußerten Gefühlen wie Unbehagen, Unsicherheit und Angst. Sie tritt auch in Bereichen auf, wo besonders großer Wert auf Gleichbehandlung gelegt oder mit Opfern von offensichtlicher Diskriminierung sympathisiert wird.

Im Rahmen des Projekts werden neueste Forschungsansätze sowie Beispiele guter Praxis verbreitet – etwa in Form von Newsletters, die an zahlreiche Aus- und Weiterbildungsinstitute, soziale Einrichtungen und Universitäten verschickt werden. Zudem werden mehrere Workshopkonzepte und Richtlinienpapiere erarbeitet, erprobt und evaluiert.

Andere transnationale Partner:
IRBF – Internet Rights
Bulgaria Foundation
Bulgarien
<http://www.irbf.ngo-bg.org>

Kommunikations- und Beratungszentrum homosexueller Frauen und Männer e. V.,
KomBi – Kommunikation und Bildung
Deutschland
<http://www.kombi-berlin.de>

ArciLesbica Associazione Nazionale
Italien
<http://www.arcilesbica.it>



Zielgruppe: Benachteiligte

POLCA – Power of Local Community Arts

Programm: Programm für lebenslanges
Lernen, Grundtvig
Projektnummer: LLP/AT-430/73/08
Projektdauer: 01.08.2008-31.07.2010
Projektträger: bfi Tirol

Ziel dieser Lernpartnerschaft ist, mithilfe innovativer Unterrichtsmethoden in der Erwachsenenbildung – besonders durch den Einsatz verschiedener Kunstformen, wie z. B. Theaterpädagogik, Film- und Medienarbeit, Malerei etc. – den interkulturellen Dialog in unterschiedlichen Qualifizierungsmaßnahmen zu fördern und zu unterstützen. Jede Partnerorganisation führt zu diesem Themenbereich kleinere lokale Projekte durch. Der Schwerpunkt des bfi Tirol liegt dabei vor allem auf der Sensibilisierung und Qualifizierung seiner Trainerinnen und Trainer im Hinblick auf den Einsatz von Kunst in der Erwachsenenbildung zur Förderung des interkulturellen Dialogs.

Kontakt:
Martina Schipflinger
bfi Tirol
Museumstraße 20
A-6020 Innsbruck
Tel.: +43/512/58 05 06-222
Fax: +43/512/58 05 06-85
E-Mail:
martina.schipflinger@bfi-
tirol.at
Website:
<http://www.bfi-tirol.at>

Transnationale Partner:
UPV – Uitstraling Permanente
Vorming vzw
Belgien
<http://www.vub.ac.be/upv>

Spectrum Centrum
Maatschappelijke
Ontwikkeling Gelderland
Niederlande
<http://www.spectrum-gelderland.nl>



Zielgruppe: MigrantInnen

PolePosition 08– Startklar für den Arbeitsmarkt

Programm: Europäischer Flüchtlingsfonds
Projektnummer: 7 AI-EFF-1324 F-85/08 SK,
 Nr. M7-08/2008
Projektdauer: 01.09.2008-31.12.2009
Projektträger: bfi Tirol

Ziel dieses Projektes, das auf den Erfahrungen des Projektes „PolePosition“ im Jahr 2007/08 aufbaut, ist die Qualifizierung von Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten, um ihre Integration in den Arbeitsmarkt zu fördern und zu unterstützen. Bewährt hat sich dabei vor allem die Kombination aus einer intensiven ÖSD-Deutschqualifizierung bis Niveau A2 und einer anschließenden fachlichen Qualifizierung mit begleitendem Deutschcoaching. Fachkurse können in den Bereichen Tourismus und Gastgewerbe, Metall/Elektro/Lager sowie Handel/Verkauf absolviert werden (inkl. Betriebspraktikum). Es wird auch wieder ein eigenes Angebot für Jugendliche geben, das darauf abstellt, die Zielgruppe auf eine weiterführende Ausbildung, wie z. B. den Hauptschuleexternistenkurs u. a., vorzubereiten.

Kontakt:

Martina Schipflinger
bfi Tirol
Museumstraße 20
A-6020 Innsbruck
Tel.: +43/512/58 05 06-222
Fax: +43/512/58 05 06-85
E-Mail:
martina.schipflinger@bfi-
tirol.at
Website:
<http://www.bfi-tirol.at>

Nationaler Partner:

Amt der Tiroler
Landesregierung,
Abt. Soziales – Referat
Ambulante Dienste und
Flüchtlingskoordination
<http://www.tirol.gv.at>



*Zielgruppe: Benachteiligte, bildungsferne
Personen, MigrantInnen*

***Schritt für Schritt – innovativer Vorbereitungslehrgang für den
Hauptschulabschluss im 2. Bildungsweg***

Programm: ESF/Ziel 2
Projektnummer: E-1.1-130 Hsch BFI Tirol –
Schritt für Schritt
Projektdauer: 01.02.2008-31.08.2010
Projektträger: bfi Tirol

Dieses Projekt bietet Erwachsenen in Tirol die Möglichkeit, innerhalb von drei Semestern kostenlos den Hauptschulabschluss nachzuholen. Neben dem Abbau von (finanziellen) Hürden für die Teilnehmenden ist es auch Ziel, eine Sensibilisierungsstrategie zu entwickeln, mit deren Hilfe die Zielgruppe in Zukunft noch besser und spezifischer angesprochen werden kann. Außerdem wird ein innovatives, praxisnahes und erwachsenengerechtes Curriculum erarbeitet, um die Zielgruppe optimal auf die Prüfungen vorzubereiten und die Kompetenzen der Teilnehmenden im Unterricht bestmöglich zu berücksichtigen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt im Einsatz von Blended Learning, wodurch zum einen praktische EDV-Kompetenz vermittelt und zum anderen der Unterricht zeitlich und räumlich flexibler gestaltet werden kann.

Kontakt:
Martina Schipflinger
bfi Tirol
Museumstraße 20
A-6020 Innsbruck
Tel.: +43/512/58 05 06-222
Fax: +43/512/58 05 06-85
E-Mail:
martina.schipflinger@bfi-
tirol.at
Website:
<http://www.bfi-tirol.at>

Nationale Partner:
IFS – Institute for Future
Studies
<http://www.futurestudies.org>

Zukunftszentrum Tirol
<http://www.zukunftszentrum.at>



*Zielgruppe: Jugendliche, Behinderte,
Benachteiligte, MigrantInnen*

Bildungsberatung in Ihrer Nähe

Programm: ESF/Ziel 2
Projektnummer: E-2.1020
Projektdauer: 01.11.2008-28.02.2011
Projektträger: bfi Wien

„Bildungsberatung in Ihrer Nähe“ ist ein Teilprojekt des von der Volkshochschule Meidling koordinierten Projektes „Bildungsberatung in Wien“. Mehrere Bildungsorganisationen haben sich zusammengeschlossen, um eine trägerneutrale Bildungsberatung in Wien zu etablieren. Bildungspolitischer Hintergrund ist das Konzept des lebensbegleitenden Lernens als eine wichtige Voraussetzung nicht nur für bessere Chancen in der Arbeitswelt, sondern auch für die persönliche Entwicklung von Interessentinnen und Interessenten.

Ziel des bfi-Wien-Teilprojektes ist die Ausweitung von zentralen Bildungsberatungsangeboten auf mehrere Bezirke in Wien. Es werden spezielle Formen der Bildungsberatung angeboten, wie z. B. mobile Bildungsberatung im Rahmen von Beratungs-Jours-fixes oder die aufsuchende Bildungsberatung vor Ort, in Vereinen, Fanclubs, öffentlichen Zentren oder Unternehmen. Mit diesen Maßnahmen soll die Schwellenangst der Zielgruppe verringert werden.

Kontakt:

Ursula Sorschag
bfi Wien
Alfred-Dallinger-Platz 1
A-1034 Wien
Tel.: +43/1/811 78-10110
Fax: +43/1/811 78-10118
E-Mail:
u.sorschag@bfi-wien.or.at
Website:
<http://www.bfi-wien.at>

Nationale Partner:

abz⁺austria – Verein zur
Förderung von Arbeit, Bildung
und Zukunft von Frauen
<http://www.abzwien.at>

biv integrativ – Akademie für
integrative Bildung
<http://www.biv-integrativ.at>

Ring Österreichischer
Bildungswerke
<http://ring.bildungswerke.at>

Volkshochschule Meidling
<http://www.vhs.at/meidling>

WUK – Verein zur Schaffung
offener Kultur- und
Werkstättenhäuser
<http://www.wuk.at>



*Zielgruppe: ArbeitnehmerInnen,
Klein- und Mittelbetriebe*

ECoM
Training SMEs in E-Commerce

Programm: Programm für lebenslanges
Lernen, Leonardo da Vinci
Projektnummer: 2008-1-TR1-LEO05-03248
Projektdauer: 01.11.2008-31.10.2010
Projektträger: İstanbul Ticaret Odası
Türkei
<http://www.ito.org.tr>

Kontakt am bfi:

Ernestine Kolar
bfi Wien
Alfred-Dallinger-Platz 1
A-1034 Wien
Tel.: +43/1/811 78-10230
Fax: +43/1/811 78-10220
E-Mail:
e.kolar@bfi-wien.or.at
Website:
<http://www.bfi-wien.at>

Das Ziel dieses Projektes ist es, Angestellten in türkischen KMUs E-Commerce-Qualifikationen zu vermitteln sowie E-Commerce-Aktivitäten türkischer KMUs in spezifischen Sektoren zu fördern.

Basis des ECoM-Projekts ist das vom bfi Wien im Zeitraum von 2001 bis 2004 koordinierte Leonardo-da-Vinci-Pilotprojekt „Fit for E-Commerce“. Die in diesem Projekt entstandenen Produkte sollen der neuen Zielgruppe in der Türkei angepasst und weiterentwickelt werden. Erarbeitet werden sollen ein Trainingscurriculum sowie Lehr- und Lernmaterialien. Diese Unterlagen werden im Rahmen einer Pilotphase von türkischen KMUs getestet.

Projekt-Website: in Arbeit

**Andere transnationale
Partner:**

ITC EUROPA sprl
Belgien
<http://www.itc-europa.com>

IGEME – İhracatı Geliştirme
Etüd Merkezi
Türkei
<http://www.igeme.org.tr>

ITICU – İstanbul Ticaret
Üniversitesi
Türkei
<http://www.iticu.edu.tr>

Zielgruppe: HaftinsassInnen

Made in Jail!

Entwicklung und Implementierung eines E-Shops zur Förderung der unternehmerischen Kompetenzen von Erwachsenen in der Berufsbildung im Strafvollzug

Programm: Programm für lebenslanges Lernen, Leonardo da Vinci
Projektnummer: LU/07/LLP-LdV/TOI-156004
Projektdauer: 01.01.2008-30.06.2009
Projektträger: Défi-job a.s.b.l.
Luxemburg
<http://www.spse.etat.lu/givenich.htm>

Kontakt am bfi:

Ernestine Kolar
bfi Wien
Alfred-Dallinger-Platz 1
A-1034 Wien
Tel.: +43/1/811 78-10230
Fax: +43/1/811 78-10220
E-Mail:
e.kolar@bfi-wien.or.at
Website:
<http://www.bfi-wien.at>

Strafgefangene sollen unter Anleitung des Ausbildungspersonals ein Konzept für einen virtuellen Verkaufsraum (E-Shop) entwickeln und dieses dann Schritt für Schritt umsetzen. Mittels des Mediums E-Shop lernen die Häftlinge, die von ihnen im Strafvollzug hergestellten Produkte zu vermarkten. Neben der Stärkung unternehmerischer Kernkompetenzen sind die Grundlagen des E-Commerce (Marketing, Verkauf, Kundenbindung, Service) ein zusätzlicher Schwerpunkt.

Zur Ausbildung des Lehrpersonals sind zwei TrainerInnen-Workshops vorgesehen. Drei Erprobungspartner – die Strafvollzugsanstalten Givenich (Luxemburg) und Wien-Simmering sowie das Berufsbildungsinstitut CNFPC-Ettelbruck (Luxemburg) – bilden das Testfeld, auf dem das entwickelte Konzept E-Shop erprobt und implementiert wird.

Projekt-Website: <http://www.jailbird.lu>

Andere transnationale Partner:

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, FIM Neues Lernen
Deutschland
<http://www.fim.uni-erlangen.de>

CNFPC – Centre national de formation professionnelle continue
Luxemburg
<http://www.cnfpc-ettelbruck.lu>

Education4all
Luxemburg
(Koordination)
<http://www.edu4all.eu>

Guido, Glas & Partners Sàrl
Luxemburg
<http://www.guidoglas.lu>



Zielgruppe: Jugendliche

WORKPLACEMENT II

Neue Formen der internationalen Zusammenarbeit zwischen Schulen und Unternehmen

Programm: Programm für lebenslanges Lernen, Leonardo da Vinci
Projektnummer: AT/08/LLP-LdV/IVT/158053
Projektdauer: 01.06.2008-30.09.2009
Projektträger: bfi Wien

Mit diesem Projekt soll den Schülerinnen und Schülern der Schulen des bfi Wien vermehrt die Gelegenheit geboten werden, an Maßnahmen zur Vervollständigung ihrer Berufsausbildung in einem anderen Land teilzunehmen. Die Schülerinnen haben gute fachliche Kenntnisse (Wirtschaft, EDV und Sprachen).

In den Sommermonaten 2008 und 2009 sollen ca. 20 SchülerInnen der Schulen des bfi Wien in Firmen der Nachbarländer eine Feriapraxis absolvieren: in Brünn (Tschechische Republik), Bratislava (Slowakische Republik) und Győr (Ungarn). Zur kulturellen und sprachlichen Vorbereitung der TeilnehmerInnen sind jeweils im Juni 2008 bzw. 2009 vorbereitende Workshops geplant.

Projekt-Website: <http://www.crossover.or.at>

OPTICONTROL, s.r.o
Tschechische Republik
<http://www.opticontrol.cz>

I.P. Tours Utazási Iroda
Ungarn

Mutsch Ungarn Reisen Kft.
Ungarn
www.mutsch-reisen.de

Kontakt:

Ernestine Kolar
bfi Wien
Alfred-Dallinger-Platz 1
A-1034 Wien
Tel.: +43/1/811 78-10230
Fax: +43/1/811 78-10220
E-Mail:
e.kolar@bfi-wien.or.at
Website:
<http://www.bfi-wien.at>

Transnationale Partner:

HILL International Slovakia
spol. s r.o.
Slowakische Republik
<http://www.hill.sk>

Istrobanka
Slowakische Republik
<http://www.istrobanka.sk>

VOLKSWAGEN SLOVAKIA,
a. s.
Slowakische Republik
<http://www.volkswagen.sk>

FEI Company
Tschechische Republik
<http://www.fei.com>

Hvězdárna a planetárium
Mikuláše Koperníka v Brně
Tschechische Republik
<http://www.hvezdarna.cz>

Knihovna Jiriho Mahena
Tschechische Republik
<http://www.kjm.cz>

Moravské zemské muzeum,
Etnografický ústav
Tschechische Republik
<http://www.mzm.cz>